

DIN 20367**DIN**

ICS 73.100.30

Einsprüche bis 2009-07-31

Entwurf**Gesteinsbohren –
Rundgewindeverbindungen für Drehbohrgestänge –
Maße, Ausführung**

Rock drilling –
Round screw connections for rotary drilling equipment –
Dimensions, design

Forage des roches –
Raccords à filets ronds pour fleurets rotatifs de forage –
Dimensions, conception

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2009-03-30 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an faberg@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Bergbau (FABERG) im DIN (Hausanschrift: Am Technologiepark 1, 45307 Essen).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevante Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 5 Seiten

Normenausschuss Bergbau (FABERG) im DIN

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 008-04-01 AA „Gesteinsbohren/Gezähe“ des Normenausschusses Bergbau (FABERG) erarbeitet.

Beim drehenden Bohren erfolgt die Übertragung des Drehmomentes bei der Gewindeverbindung üblicherweise über die Kontaktfläche am Außendurchmesser (Ausführung A1, siehe Bild 1). Die Größe der Kontaktfläche muss den zu übertragenden Kräften entsprechen, so dass die spezifische Flächenpressung die vorliegenden Werkstoffgrößen nicht überschreitet.

Ist konstruktionsbedingt (z. B. fehlender Bund wegen kleiner Gestängeabmessung) eine äußere Kontaktfläche nicht möglich, so ist die Ausführung A2 (siehe Bild 2) zu wählen. Bei dieser Ausführung ist im Bereich der Stirnfläche auf exakt zueinander passende Anlage zum Gegenstück zu achten.